

Einen ersten Einblick in die nächste Biwak-Ausstellung «Suiza existe» erhalten Sie [hier](#).



alpines museum
alpine museum
museo alpino
musée alpin
museo alpino
musée alpin

Alpines Museum der Schweiz
Musée Alpin Suisse
Museo Alpino Svizzero
Swiss Alpine Museum

Helvetiaplatz 4
3005 Bern
+41 31 350 04 40

www.alpinesmuseum.ch

Di - So 10.00 - 17.00 Uhr

alps-Newsletter | 16. August 2018

BergPost



Matterhorn Stories: Berge von Büchern auf dem Berg

Krimi, Drama, Comic oder Theaterstück. Der «Berg der Berge» dient in zahlreichen Genres als spektakulärer Spielort mit Absturzgefahr. Im Shelter auf dem Gornergrat stellt das Alpine Museum der Schweiz über 30 Bücher mit genrespezifischen Zitaten vor. Am Ende der Ausstellung «Matterhorn Stories» schlüpfen die Besuchenden selber in die Rolle von Matterhorn-Schriftstellerinnen und Schriftstellern und schreiben ihre eigene Matterhorn Story. Wir zeichnen jeden Monat eine der Kurzestgeschichten als «Monats-Story» aus.

Bis 28. Oktober im Shelter auf dem Gornergrat, Zermatt

«Matterhorn Stories. Eine Ausstellung über den grössten Bücher-Berg»

Eintritt im Bahnbillet für die Gornergrat-Bahn inbegriffen

[Zur Monats-Story](#)

Biwak#21: Emil Zbinden und der Staumauerbau Grimsel-Oberaar

Letzte Tage: Der Rückbau der «Baustelle Fortschritt» naht

Der Holzstecher, Maler und Zeichner Emil Zbinden verbrachte in den 1950er Jahren die Sommermonate mehrfach auf der Baustelle der Staumauer Grimsel-Oberaar. Die Holzschnitte, Zeichnungen und Druckgrafiken von damals bilden die Ästhetik einer Baustelle ab und verschaffen einen Eindruck, wie Steinhauer, Mineure und Hilfsarbeiter zu Zeiten des Wirtschaftsbooms auf der Mega-Baustellen gelebt haben. Wer Zbindens Werk und zeitgenössische Fotografien zum Staumauerbau noch sehen möchte, der hat jetzt noch einige Tage Zeit.

Bis Sonntag, 19. August

«Baustelle Fortschritt. Emil Zbinden und der Staumauerbau Grimsel-Oberaar»

[Zur Ausstellung](#)

Neues Kabinett in der Ausstellung «Schöne Berge»



Malatelier-Atmosphäre im Alpinen Museum der Schweiz

Bergliebhaberinnen und -liebhaber trafen sich im Frühling wöchentlich, um Bergketten, Gipfel und verschneite Hänge zu malen. Nun verfrachten die Teilnehmenden des Bergmalkurses der Klubschule Migros ihr Ateiler ins Kabinett der Ausstellung «Schöne Berge. Eine Ansichtssache» und präsentieren ihre Werke. Wer schon immer mal selber Berge skizzieren wollte, der erhält an der Vernissage die Gelegenheit dazu. Nützliche Tipps und Tricks von der Expertin inklusive.

Dienstag, 21. August

17.30 Uhr Crashkurs im Berge-Skizzieren, Kosten: 5 Franken

19.00 Uhr Vernissage mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstler

Vorprogramm zum Autofreien Sonntag

Üben Sie den «gelenkten Blick»

Spazieren Sie über die Kirchenfeldbrücke, durch die Berglandschaft der Ausstellung «Schöne Berge. Eine Ansichtssache» und experimentieren Sie mit ihrer Wahrnehmung. Nathalie Lötscher, Vermittlungsverantwortliche, führt Interessierte in die Kunst der Promenadologie (oder Spaziergangswissenschaft) ein und veranschaulicht, wie man Bekanntes auf neue Art und Weise entdecken kann.

Sonntag, 19. August, 12 Uhr

«Der gelenkte Blick»

Spaziergang über die Kirchenfeldbrücke und durch «Schöne Berge. Eine Ansichtssache»

Anmeldung: booking@alpinesmuseum.ch

Europäische Tage des Denkmals

Berge malen ohne Grenzen

120 Gemälde aus fast 200 Jahren Bergmalerei: Im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals, die unter dem Credo «Ohne Grenzen» stehen, erzählt unsere Sammlungskuratorin, welche geografischen, sozialen oder künstlerischen Grenzen die Malerinnen und Maler mit ihrem Schaffen überschritten.

Samstag, 1. September, 14 Uhr

«Bergmalerinnen*innen als Grenzgänger*innen»

Führung durch «Schöne Berge. Eine Ansichtssache» mit Luzia Carlen, Sammlungskuratorin



Wie schmecken Berge? Jetzt Plätze für die Tavolata im «las alps» sichern

Bergluft macht hungrig: Deshalb lässt sich der Koch des Restaurants «las alps» von den Bergbildern in der Ausstellung «Schöne Berge. Eine Ansichtssache» zu Gerichten inspirieren, die er mit Produkten aus der Region kocht. Dazu serviert die Sammlungskuratorin aufregende und überraschende Geschichten aus dem Leben der Künstlerinnen und Künstler.

Mittwoch, 12. September, und Dienstag, 18. September, 18 Uhr

Eine kunsthistorische Tavolata im Rahmen der Kulinata (Das vielfältige Foodfestival in & um Bern)

Nachhaltiges 3-Gang-Menü für 60 Franken

Reservation: booking@alpinesmuseum.ch

[Veranstaltungsprogramm «Schöne Berge. Eine Ansichtssache»](#)

Offene Zivildienst-Stelle (100%) ab Dezember 2018

Gestalter gesucht

Hast du Erfahrung in der professionellen Gestaltung und Produktion von Drucksachen? Bedienst du die gängigen Grafik-Programme wie Illustrator, Indesign und Photoshop im Schlaf? Bist du dir für Fleissarbeiten nicht zu schade? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung als Zivildienstleistender «Gestaltung und Assistenz Marketing&Kommunikation»: [Zum Zivildienst-Stellenbescrieb](#)



Gratis ins Museum
August 2018 in Bern
Samstag 4. / 11. / 18. / 25.
www.museen-bern.ch

ein Dankeschön an:   **Bürgergemeinde Bern**

Für PDF-Ansicht bitte [hier](#) klicken

Sie erhalten diese Mail, weil Sie den Newsletter von alpinesmuseum.ch abonniert haben. Haben Sie Fragen, Anregungen, Kommentare oder möchten keine BergPost mehr erhalten? Schreiben Sie uns: recherche@alpinesmuseum.ch